

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	13.11.2002

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 12.11.2002

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerald Heckersbruch , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Egon Köhler , Frau Ute Köhler , Herr Jürgen-Otto Limbach , Frau Ruth Meygies , Frau Dr.med. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Doerr , Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Herr Richard Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke bis 20.05 Uhr

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ulrike Sinz

von der FDP-Fraktion

Herr Hansjörg Finkentey

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Alfred Lobers

Bezirksjugendrat

Nina Schumacher

Aus der Verwaltung:

SB 206 – Herr Schulze

Schriftführerin:

Frau Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird seitens des Bezirksvorstehers der Antrag gestellt, den unter Berichte und Mitteilungen genannte Punkt 7: Antrag eines Heckinghauser Anwohners als neuen Tagesordnungspunkt 2.1 zu behandeln. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der neue TOP 2.1 wurde nachträglich unter Vorlagen-Nummer VO/0819/02 in Session eingestellt und ist unter Vorlagen-Dokumente ersichtlich.

1 **Anhörung des Bezirksjugendrates**

Nina Schumacher berichtet, dass dies ihre letzte Sitzung als Sprecherin des Bezirksjugendrates sei. Sie habe sich erneut zur Wahl gestellt und hofft, wiedergewählt zu werden, da ihr die Arbeit in diesem Gremium sehr viel bedeutet und Spaß gemacht habe. Sie bedankt sich für die nette Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung Heckinghausen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Sprecherin des Bezirksjugendrates zur Kenntnis.

2 **Grundschulentwicklungsplanung -Berichterstatte-**

Um 19.20 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, um dem kommissarischen Leiter der GGS Hammesberger Weg – Herrn Knittel - das Wort zu erteilen.

Herr Knittel nimmt Stellung zu der Einzügigkeit in seiner Schule, verweist aber auf die hohe Schülerzahl in den Klasse 2-4, die mit 32 Schülern jeweils belegt sind. Es sei bereits absehbar, dass sich diese hohen Schülerzahlen auch im nächsten Schuljahr 2003/2004 abzeichnen werden. Er begrüßt aus diesem Grunde die geplante Flexibilisierung der Schulbezirke und erhofft sich dadurch die notwendige Zweizügigkeit für seine Schule.

Wiederaufnahme der Sitzung :19.25 Uhr

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Im Rahmen der Planung zur Grundschulentwicklung werden folgende Vorschläge beschlossen.

Stadtbezirk Heckinghausen:

Entwicklung des Schulstandortes GGS Meyerstraße mit vorrangiger Priorität.

Vorschläge für den Stadtbezirk Heckinghausen:

- a) Erweiterung der GGS Meyerstraße um 3 AUR. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde in der Sitzung des Rates am 18.03.2002 gefasst.
- b) Entlastung der GGS Meyerstraße zur GGS Hammesberger Weg: Änderung und Anpassung der Schulbezirke in Heckinghausen unter Entwicklung von

- Überschneidungsbereichen (Flexibilisierung nach § 9 SchVG).
- c) Entlastung der GGS Berg-Mark-Straße zur GGS Peterstraße (Bezirk 5 Barmen): Änderung und Anpassung der Schulbezirke in Heckinghausen unter Entwicklung von Überschneidungsbereichen (Flexibilisierung nach § 9 SchVG).

Einstimmigkeit.

2.1 Antrag eines Heckinghauser Anwohners auf Änderung der Verkehrsführung oder Rücknahme der „Berliner Kissen“ An der Bergbahn

Um 19.50 Uhr wird die Sitzung erneut unterbrochen, um dem Antragsteller das Wort zu erteilen. Der Antragsteller schildert die in seinen Augen nicht sachgemäß angebrachte Plateaufahrbahnerhöhung. Seiner Ansicht nach ist die Anrampung zu steil, so dass Schädigungen am Auto entstehen. Er stellt den Antrag auf Änderung der Bergbahn in einen Anliegerbereich und Aufhebung der Vorfahrtberechtigung oder aber Rücknahme der „Berliner Kissen“.

Wiederaufnahme der Sitzung : 19.55 Uhr

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Der Antrag auf Änderung der Verkehrsführung oder Rücknahme der „Berliner Kissen“ An der Bergbahn wird auf Grund der sachgemäßen Prüfung und fachgerechten Ausführung der Plateauerhöhungen seitens der Verwaltung von der Bezirksvertretung Heckinghausen abgelehnt.

Einstimmigkeit.

3 Verbesserung des Stadtbildes und Optimierung des Werbenutzungsvertrages mit Ströer City Marketing GmbH

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Die Bezirksvertretung stimmt der Beschlussvorlage zu.

Einstimmigkeit.

4 Hotelbau Bockmühle / Erwinstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümer des Hauses (Hotelbau?) an der Bockmühle/ Erwinstraße aufzufordern

1. Müll, Hundekot und Unrat vor dem Haus sofort zu entfernen und für eine ständige Sauberkeit dort zu sorgen.
2. der Verwaltung mitzuteilen, wann mit der Beendigung des Bauvorhabens für ein Hotel zu rechnen ist

3. ob die 1996 von der Verwaltung erteilte Genehmigung für die Nutzungsänderung eines Lagergebäudes in ein Hotel noch Bestand hat

Ferner wird die Verwaltung gebeten, die Verkehrszeichen (Eingeschränktes Halteverbot) vor dem Hotel zu entfernen bzw. ungültig zu machen, damit zumindest bis zur Eröffnung des Hotels dort wieder geparkt werden kann.

Zu Punkt 1 wird die Verwaltung ebenfalls gebeten nachzuhalten, dass die dortige Verschmutzung vor dem Haus auf jeden Fall entfernt wird. Sei es in der Zuständigkeit des Eigentümers oder aber der Stadt.

Einstimmigkeit.

5

Haushalt

a) Antrag der Schule Kleestraße * bereits zur Sitzung am 08.10.02 verschickt

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen gewährt einen Zuschuss in Höhe von € 300,- zur Anschubfinanzierung und sagt weitere Hilfe bei der Suche nach Sponsoren zu.

Einstimmigkeit.

6

Berichte und Mitteilungen

- 1) Straßenreinigung der Straßen in Heckinghausen - Halteverbot mit zeitlicher Befristung
- 2) Sicherungspflicht Auf der Bleiche 45-47
- 3) Sicherung des Fußweges Turnstraße
- 4) Vorschlag Sitzungstermine 2003
- 5) Abbruch und Neubau der Brücke Albertstraße
- 6) Alte Zollbrücke - Anlegung von Schürfen
- 7) Anschreiben eines Bürgers - Berliner Kissen "An der Bergbahn" + Stellungnahme der Verwaltung – siehe TOP 2.1
- 8) Sachstandsbericht Böschungssicherung Konradswüste

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.11.2002:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen nimmt die Punkte 1-6 und 8-10 zur Kenntnis mit Aufträgen zu folgenden Punkten:

Nr. 3 – Sicherung des Fußweges Turnstraße

Die Bezirksvertretung verweist auf den Beschluss vom 10.09.2002 und bittet die Verwaltung erneut, die dort noch befindlichen Absperrgitter von der Firma Heikaus entfernen zu lassen.

Nr. 4 – Sitzungstermine 2003

Die Termine werden laut Vorlage übernommen mit der Änderung, die Sitzung vom 10.06.2003 wegen der Pfingstferien auf den 11.06.2003 zu verschieben.

Nr. 8 – Sachstandsbericht Böschungssicherung Konradswüste mit geplanter Vollsperrung

Die Bezirksvertretung sieht die Notwendigkeit dieser Maßnahme, möchte jedoch wissen, wie die Schul- und die öffentlichen Busse in der Zeit der Vollsperrung umgeleitet werden.

Nr. 9 – Sachstandsbericht des GMW zum Thema Waldeckstraße

Das GMW wird gebeten, einen Bericht über die weiteren Nutzungspläne für das Gebiet um den Gaskessel zu fertigen.

Nr. 10 – Neu: Aktion „Schau nicht weg“

Herr Huthwelker macht auf die Aktion „Schau nicht weg“ (Gewalt unter Kindern und Jugendlichen) aufmerksam und bittet um Einladung einer der Referentinnen dieses Projektes zu einer der nächsten Sitzungen. Er hält eine Patenschaft der Bezirksvertretung Heckinghausen für dieses Projekt sinnvoll.

Einstimmigkeit.

Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin